

300. In den *Mém. de l'acad. de Vaucluse*, 2. série, VII (1907) 331—363 veröffentlicht P. Pansier einen Aufsatz über 'Guilhem Vial, fustier, fournisseur du pape et de nos seigneurs les cardinaux (1351—1388)', in dem er Auszüge aus dem Rechnungsbuche der von diesem gelieferten Waren aus der Zeit von 1365—1371 und Regesten, Urkunden und Aktenstücke von 1351—1397 druckt. E. M.

301. Die 1909 erschienene zweite Abteilung des Westfälischen Urkundenbuchs enthält die Urkunden (sehr viele nur in Regestenform) des Bistums Münster der Jahre 1310—1316 bearbeitet von Archivrat R. Krumholz. O. H.-E.

302. Im *Bull. de la soc. d'art et d'hist. de Liège* XVI, 1 sqq. und 449 sqq. stellt E. Schoolmeesters Regesten des Robert von Thourotte, Bischofs von Lüttich 1240—46 zusammen und druckt dabei zum ersten Mal eine grosse Anzahl Urkunden desselben ab. A. H.

303. Jos. Halkin und C. G. Roland, *Recueil des chartes de l'abbaye de Stavelot-Malmedy*, Bruxelles 1909, I. Band, haben sich an einen Stoff gewagt, zu dessen Bewältigung ihre Kenntnisse nicht hinreichten. Der Band vereinigt das bisher zerstreute Urkundenmaterial der alten Ardennen-Stifter bis 1200, und die handschriftlichen Forschungen haben einzelne bisher unbekannte Stücke ans Licht gebracht, aber die dürftige und gänzlich rückständige historische Einleitung und die zumeist aus Pardessus abgeschriebenen kritischen Bemerkungen zu den alten Stiftungsbriefen verraten eine solche Unkenntnis der fränkischen Quellenforschung und der historischen Forschungsmethode überhaupt, dass man eigentlich den Mut der Herausgeber bewundern muss. Dem nur in mittelalterlichen Kopialbüchern erhaltenen und von Kopisten überarbeiteten und teilweise auch verfälschten Urkundenmaterial standen sie völlig hilflos gegenüber, und von der feineren Kritik, der Verbesserung des Formulars aus einwandfreien Quellen u. s. w. ist überhaupt keine Rede. Die Begründung meines Urteils muss ich mir für eine andere Gelegenheit vorbehalten. Die Kollationen sind im Allgemeinen zuverlässig. B. Kr.

304. Ausführliche 'Notes pour servir à l'histoire des paroisses qui dépendaient de l'abbaye de Saint-Trond' veröffentlicht G. Simonon im *Bull. de la soc. d'art et d'hist. de Liège* XVII, 1 sqq. Er gibt darin zunächst